

CDU streitet über Hauptschule

Hamburg. Das neue CDU-Bildungskonzept, das auf dem Bundesparteitag im November beschlossen werden soll, stößt in der Partei offenbar auf breiten Widerstand. »Die Art und Weise, wie die Parteiführung das Thema Hauptschule und Bildung kommuniziert hat, ist ein Desaster«, sagte der baden-württembergische CDU-Landeschef Thomas Strobl dem Spiegel. Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier wandte sich in dem Blatt dagegen, »alle Kinder in eine Schulform« zu stecken. Kritik gab es auch an den regionalen »Bildungskonferenzen«, auf denen das neue CDU-Schulkonzept beraten werden soll. Diesen fehle »die Legitimation durch die Mandatsträger« sagte der Vorsitzende des CDU-Wirtschaftsrats, Kurt Lauk, dem Spiegel. Das Konzept von Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) sieht vor, das dreigliedrige Schulsystem aufzugeben. Neben Gymnasien soll es demnach statt Haupt- und Realschulen nur noch sogenannte Oberschulen geben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169116.cdu-streitet-über-hauptschule.html>